



JahresRÜCKblick 2017



Antliche Mittelung der Gemeinde Henndorf am Wallersee



©werbekaefer.at

AUSBILDUNG · JUGEND

14.000 Stunden von nur 80 aktiven Mitgliedern als ehrenamtliche Leistung

EINSATZGESCHEHEN · BEWERBE





JahresRÜCKblick

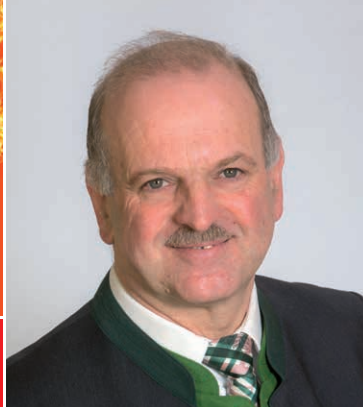
Jahresbericht
der Freiwilligen Feuerwehr
Henndorf am Wallersee
Salzburg Land / Flachgau

Lindenweg 3, 5302 Henndorf

Inhaltliche Gestaltung:
Christian Schwab

Grafische Gestaltung:
Norbert Käfer
5302 Henndorf
info@werbekaefer.at

imPRESSum



Geschätzte Henndorferinnen und Henndorfer!

Feuerwehrmänner und Feuerwehrfrauen stellen ihre Zeit, ihre Fachkenntnis, mitunter auch ihr Leben freiwillig und zum Nulltarif zur Verfügung. Aber erst in Kombination mit Ausrüstung und Gerät werden sie zu einer wirksamen Hilfe in Not und Gefahr. Diesem Umstand Rechnung tragend, sind angepasste Ausrüstungsgegenstände sowie eine fortlaufende Weiterentwicklung des Ausbildungsstandes unumgänglich. Wenn die Rahmenbedingungen stimmen, werden sich auch weiterhin Menschen finden, die ihre Freizeit in den Dienst am Nächsten stellen. Im Jahr 2019 soll das Mannschaftstransportfahrzeug getauscht werden. Die voraussichtlichen Kosten in der Höhe von rund € 45.000,- werden durch Förderungen des Landesfeuerwehrverbandes und Eigenleistungen unserer Feuerwehr zur Gänze gedeckt. Für das Jahr 2020 ist der Tausch des Tanklöschfahrzeuges geplant. Die Kosten dafür belaufen sich auf rund € 350.000,- und werden von der Gemeinde (€ 200.000,-), dem Landesfeuerwehrverband (€ 100.000,-) und aus Eigenmitteln unserer Feuerwehr (€ 50.000,-) aufgebracht.

Als Bürgermeister danke ich den Feuerwehrmitgliedern aber auch deren Angehörigen für ihr großes Maß an Idealismus, Hingabe, Pflichtbewusstsein und Verständnis, um die der Feuerwehr übertragenen Aufgaben im Sinne des Schutzes von Leib und Leben sowie von Hab und Gut zu erfüllen. Heute und in der Zukunft soll die Feuerwehr eine verlässliche Einsatzorganisation sein, die der Bevölkerung professionell, rasch und unkompliziert zur Seite steht.

Ihr

Bürgermeister Rupert Eder

**Die Freiwillige Feuerwehr
Henndorf am Wallersee gedenkt in Stille,
Ehrfurcht und Dankbarkeit
ihrer verstorbenen Kameraden:**

Stefan Moser sen., verstorben im 78. Lebensjahr
Helmut Ebner, verstorben im 47. Lebensjahr
Roman Gastager, verstorben im 93. Lebensjahr

Die langjährigen Mitglieder leisteten Außerordentliches für das Feuerwehrwesen in der Gemeinde.



www.feuerwehr-henndorf.at



Einsatzgeschehen 2017

Die Anzahl der Ausrückungen zur ehrenamtlichen Hilfeleistung der Freiwilligen Feuerwehr Henndorf am Wallersee ist im Vergleich zum Vorjahr um 20 Prozent gestiegen. Mit dieser Tatsache einher geht auch der Aufwand der Mitglieder der Feuerwehr für unentschädigte Hilfeleistungstunden in ihrer kostbaren Freizeit.

Ein besonderer Dank an die Familien der Feuerwehrmitglieder, die ihre Väter, Kinder etc. hierfür viele Stunden entbehren müssen.

Der erhebliche Anstieg an Ausrückungen ist auch der Tatsache geschuldet, dass eine Alarmierung der Feuerwehr zu technischen Einsätzen, die einen erheblichen Teil betrug, oftmals auch erfolgte, ohne dass ein triftiger Grund für die Gefährdung von Menschenleben vorlag. So wurden sie beispielsweise wegen Leckagen in der Wasserleitung und damit verbundenen Wasserschaden, zu Türöffnungen oder für kleinere Motorschäden an Kraftfahrzeugen – immer ohne Gefahr im Verzug! – alarmiert. Hier ist festzuhalten, dass die Feuerwehr immer ausrückt, wenn sie gerufen wird. Gott zur Ehr – dem Nächsten zur Wehr! Lieber ein Mal zu oft anrufen als zu wenig!

Auch die Einsätze für das in Henndorf stationierte Boot Flachgau sind wieder leicht gestiegen. Dieser Umstand ist jedoch nicht auf überörtliche Einsätze zurückzuführen, sondern eher auf die Tatsache, dass Mitmenschen bei aufziehendem Unwetter auf dem heimischen Wallersee, auch bei Sturmwarnung, nicht umgehend das rettende Ufer aufsuchen. Einige Wassersportler haben einen Einsatz der Feuerwehr bzw. der Wasserrettung regelrecht provoziert.

Die ursprüngliche Arbeit der Feuerwehren für Brandeinsätze ist ebenfalls leicht gestiegen. Die Einsätze beschränkten sich glücklicherweise auf Klein- bzw. Mittelbrände. Die Progression weist auch auf technische Gebrechen von Brandmeldeanlagen bei Gewerbebetrieben im Ortsgebiet hin, die oftmals zu Fehlalarmen führten. Der Fakt, dass es im Ortsgebiet lediglich zu Klein- und Mittelbränden kam, ist dem ausgezeichneten Ausbildungsstand der Freiwilligen Feuerwehr zu verdanken. So wurde beispielsweise bei einem in Brand geratenen Traktorbagger eines landwirtschaftlichen Betriebes im Ortsteil Hatting, durch die vorausschauende Taktik und das schnelle Eingreifen, ein drohender Großbrand des kompletten Anwesens verhindert. Auch bei kleineren Zimmer- und Entstehungsbränden in Gewerbebetrieben wurde so oft Schlimmeres verhindert.

Abschließend ist anzuführen, dass ein Stundenanstieg der unentgeltlichen Leistungen der Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Henndorf analog zum Zuwachs der Einsatzzahlen von mehr als 40 Prozent (rund 1300 reine Einsatzstunden) zu verzeichnen ist.





Fort- und Weiterbildung 2017



2017 war ein extrem ausbildungsintensives Jahr für die Feuerwehrfrauen und -männer der Freiwilligen Feuerwehr Henndorf am Wallersee. Insbesondere durch die im Frühjahr 2018 anstehende Umstellung der bestehenden Kommunikationsinfrastruktur innerhalb der Einsatzorganisation Feuerwehr von Analog- auf Digitalfunk war und ist gerade in diesem Bereich eine intensive Schulung der Gesamtmannschaft notwendig. Der Digitalfunk bringt dabei neben einer komplett veränderten Reichweite verbesserte Sprachqualität aber auch eine veränderte Handhabung der Kommunikation im Einsatzfall mit sich. Im Atemschutzbereich wurde mit dem ÖFAST (Österreichischer Feuerwehr Atemschutztest) ein neuer Leistungstest für alle Atemschutzgeräteträger eingeführt, welchen alle aktiven Atemschutzgeräteträger hinsichtlich einer zukünftigen Atemschutzauglichkeit zu leisten haben. Auch hier war ein hoher zeitlicher Aufwand für die Mannschaft, die Ausbilder und den Atemschutzwart zu leisten.

Neben diesen speziellen Themen wurden wieder mehr als 40 Übungen mit unterschiedlichsten Übungsinhalten auf Ortsebene durchgeführt. Auch an überörtlichen Übungen wurde teilgenommen. Ein Schwerpunkt war im Frühjahr 2017 eine spezielle Ausbildung der Lastkraftwagenfahrer im ÖAMTC Fahrtechnikzentrum Saalfelden Brandhof, um die Fahrsicherheit auf einem hohen Niveau zu halten. Spezialausbildungen wie zum Beispiel das realistische Bekämpfen einer tatsächlichen Brandstelle im Brandübungshaus der Landesfeuerwehrschule in Salzburg für die Atemschutzträger wurden abgehalten. Eine vertiefende und fortführende Erste-Hilfe-Ausbildung mit dem Roten Kreuz wurde durchgeführt. Ebenfalls waren Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Henndorf bei der Bezirksschulung für Strahlenschutz, sowie bei einer Technischulung speziell für Busunfälle zugegen. Fünf Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr stellten sich der anspruchsvollen Aufgabe und bestanden die Bootsführerprüfung des Landesverbandes. Neben der Schulung im Umfahrungstunnel Henndorf mit den Bediensteten des Landes Salzburg wurde im Herbst 2017 auch eine unangemeldete Alarmübung für alle Mitglieder im Schulkomplex der Musikhauptschule mit Perso-



www.feuerwehr-henndorf.at



100. Geburtstag
Matthias Eisl



70. Geburtstag
Martin
Armstorfer



50. Geburtstag
Deter
Ellenhuber



90. Geburtstag
von Fahnenpatin
Anna Frauen-
schul

nensuche unter Verwendung von schwerem Atemschutz mittels Unterstützung des überörtlichen Drehleiterfahrzeuges aus Seekirchen abgehalten. Großer Andrang der aktiven Mitglieder herrschte auch bei der eigens organisierten Spezialschulung für die neuen Herausforderungen bei Verkehrsunfällen mit Fahrzeugen mit Elektroantrieben. Grundsätzlich reicht das Spektrum der wöchentlichen Übungen von klassischen Brandeinsätzen, diversen technischen Tätigkeiten bis hin zur taktischen Aus- und Weiterbildung der Führungskräfte. Laufende Schulungen auf Abschnitts-, Bezirks- und Landesebene runden dabei eine zeitgemäße und moderne Ausbildung in der Feuerwehr ab. Neben diesen vorgeschriebenen regelmäßigen Schulungen haben noch 28 Personen in ihrer Freizeit 18 verschiedene Kurse an der Landesfeuerwehrschule absolviert.



70. Geburtstag
Hubert Gastager



70. Geburtstag
Johann Mamoser



50. Geburtstag
Norbert Hartl

70. Geburtstag
Bert Eibl



55. Geburtstag
von OFKSTV
Franz Wintersteller

50. Geburtstag
Johannes Wörndl





Bewerbsgeschehen 2017



Mit mehr als 2500 Stunden Ausbildung im Bewerbswesen geht 2017 als sehr intensives Jahr in unsere Feuerwehrgeschichte ein.

So konnten Veronika Meisl und David Neuner die geforderten Aufgaben beim Atemschutzleistungsbewerb mit Erfolg bewältigen und dürfen nun das Atemschutzleistungsabzeichen in Silber tragen.

Ebenso erhielt unser Kamerad Christian Schwab nach intensiven Vorbereitungen das Strahlenschutzleistungsabzeichen in Bronze. Das erworbene Wissen kommt bei Schadens- und Katastrophenfällen mit radioaktiven Stoffen zum Einsatz.

Eine junge Gruppe zeigte zum Test ihr Können bei den Bezirksbewerben in Forstau und Rauris, bevor sie beim Landesbewerb um das Feuerwehrleistungsabzeichen in Unken erste Abzeichen erringen konnten. Silber und Bronze erhielten Lukas Strasser, Marcel Friedl, Markus Ebner, Phillip Schattauer, Stefan Moser und Viktoria Schwaighofer, Bronze Verena Roider.

Als Attraktion und Vorbild für die Jugend nahm wieder eine „Kommandantengruppe“ des Abschnittes 3/Flachgau bei diesem Bewerb teil. Aus Henndorf waren unser Ortsfeuerwehrkommandant HBI Martin Köllersberger und unser Abschnittsfeuerwehrkommandant BR Simon Leitner mit dabei.

Großes Augenmerk wurde auf die Technische Leistungsprüfung gelegt, dabei ist das Szenario von einem Verkehrsunfall abzuarbeiten – vom Absichern der Unfallstelle bis hin zur Menschenrettung mit hydraulischem Rettungsgerät. Gleich 18 Bewerber konnten die Prüfung positiv abschließen. Über Gold können sich Christoph Frauenhuber, Maria-Anna Leitner und Stefanie Elshuber über Silber Anna Katharina Schulz, David Neuner, Norbert Hartl, Simon Leitner, Veronika Meisl und über Bronze Daniel Ellenhuber, Herbert Winkler, Lukas Strasser, Manuel Roider, Marcel Friedl, Markus Ebner, Sebastian Elshuber, Stefan Moser, Viktoria Schwaighofer und Wolfgang Bieringer freuen.

Aufgrund der Zunahme von technischen Einsätzen ist es erfreulich vermelden zu können, dass von den 80 aktiven Mitgliedern 62 ein Technisches Leistungsabzeichen besitzen; 34 in Gold, 14 in Silber und 14 in Bronze.

Zum Ersten Mal in der Henndorfer Bewerbsgeschichte konnte nach intensiven Trainingsvorbereitungen eine Damengruppe bei Kuppelbewerben an den



www.feuerwehr-henndorf.at



Start gehen und bereits in der ersten Saison einen Sieg und weitere Spitzenplätze erzielen. Unterstützung für die Gruppe kam nicht nur durch die mitgereisten Schlachtenbummler, auch die „Pizzeria Trattoria Mario“ stellte sich mit Trainingsanzügen ein und die Firma „New Holland Agriculture“ unterstützte mit Sporttaschen. Die Gruppe besteht aus Lisa Strasser, Veronika Meisl, Viktoria Schwaighofer, Anna Katharina Schulz, Maria-Anna Leitner und Stefanie Elshuber.

Ein Herrenteam der „Alten Bewerbungsgruppe“ hat sich ebenfalls kurzfristig zusammengefunden und an einigen Kuppelbewerben mit gutem Erfolg teilgenommen.

Bei allen Bewerben waren wieder viele unserer Bewerber eingesetzt und einige durften dafür Auszeichnungen entgegennehmen. Rupert Eisl wurde für 15 Bewerbertätigkeiten das Bewerterverdienstabzeichen der Stufe 3, Matthias Scharl und Heinz Kaar für 10 Bewerbertätigkeiten die Stufe 2 verliehen.





JahresRÜCKblick



Besichtigung Betriebsfeuerwehr Wacker Werke

Ortsfeuerwehrrot Henndorf a. W.

Verabschiedung von Ortschaftsparrar Mag. Virgil Zach nach Großgmain



Die Feuerwehrjugend - SEI DABEI!



Floriani



Jahreshauptversammlung und Totengedenken Kameradschaftsbund

Erntedankfeier mit Ortschaftsparrar Mag. Helmut Friemlichler



Im Jahr 2017 wurden insgesamt 2408 Stunden für die Jugendarbeit aufgewendet. Diese Stunden setzten sich aus verschiedenen Ausbildungen sowie Freizeitaktivitäten zusammen. Das Wissensspiel bzw. der Wissenstest fand in Elsbethen auf Schloss Goldenstein statt. Hier können die Jugendlichen das Wissensspielabzeichen in Bronze und Silber (10-11 jährige) und das Wissenstestabzeichen in Bronze, Silber und Gold (12-15 jährige) ablegen. Am 08. Juli fand der Landesjugendleistungsbewerb in St. Veit statt. Die 10-11 jährigen können hier das Landesjugendleistungsabzeichen in Bronze und Silber und die 12-15 jährigen das Feuerjugendleistungsabzeichen in Bronze und Silber erreichen. Bei beiden Wettbewerben haben wir teilgenommen und konnten das gesteckte Ziel erreichen. In den Ferien haben wir bei zwei Zugsübungen der aktiven Mannschaft teilgenommen. Im November fand unsere interne Erprobung statt, hier wurde an Alle die entsprechende Jahresschleife übergeben. Im Dezember besuchten wir noch die Kameraden der Flughafenfeuerwehr, wo wir mit dem „Panther“ eine Rundfahrt machen durften und Interessantes über den Flughafen erfahren haben. Wie jedes Jahr haben wir auch dieses Mal am 11. Abend das „Friedenslicht“ in den umliegenden Ortschaften verteilt. Die Jugendübungen werden im 14-tägigen Rhythmus abgehalten. In diesen Übungen werden den Jugendlichen viele nützlichen Dinge, wie z. B.: Erste Hilfe, Seilkunde und Knotenkunde, Brand- und Löschlehre und vieles mehr nähergebracht. Dadurch werden die Jugendlichen auf den aktiven Feuerwehrdienst vorbereitet. Durch Aktivitäten wie Snowtubing und das Lagerleben werden der kameradschaftliche Zusammenhalt und das Teamwork gefördert.

Haben wir auch dein Interesse geweckt?

Möchtest auch du gerne Teil der Feuerwehrjugend werden?

Dann melde dich einfach oder besuche uns bei einem unserer Übungsabende. Nächste Übungstermine: 07. und 21. Februar oder 07. und 21. März jeweils von 18:00 bis 20:00 Uhr im Feuerwehrhaus.

Wir freuen uns auf dich! **SEI DABEI!**



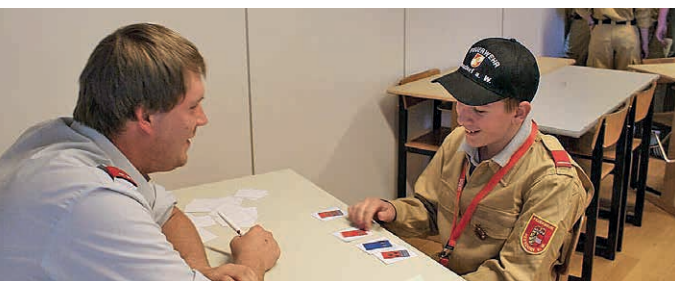
www.feuerwehr-henndorf.at



Die 24-Stunden Übung



Alle zwei Jahre wird von den Jugendbetreuern ein 24-Stunden-Dienst für die Jugendlichen vorbereitet. An den Tagen Freitag 15. September (ab 16:00) und Samstag 16. September 2017 war es dann soweit. Unter Aufsicht der Jugendbetreuer und Mitgliedern der Aktivmannschaft der Freiwilligen Feuerwehr verbrachten die Jugendlichen der Feuerwehrjugend gemeinsam die Ausbildungsstunden im Feuerwehrhaus und im Ortsgebiet. Im Feuerwehrhaus wurde eine Schlafstätte eingerichtet und gemeinsam gekocht. Der geplante Ablauf wurde von unangekündigten Alarmierungen unterbrochen, wobei mehrere realistische Einsätze im Gemeindegebiet simuliert wurden. Gemeinsam mit den Betreuern wurde das Szenario abgearbeitet bzw. die Einsatzanforderungen gelöst. Unter anderem wurde ein Verkehrsunfall simuliert, eine Personenrettung nachgestellt und ein Brandeinsatz bekämpft. So wurden die Jugendlichen spielerisch an die umfangreichen Aufgaben der Feuerwehr herangeführt.





JahresRÜCKblick



Hacklerfeier vom Kirtag



für Süßes zuständig beim Kirtag



Die flotten Marketerinnen der Feuerwehr Herndorf im selbstgemachten Dunderlwand



Jugend



Kritischer Blick



Die Zugskommandanten



Ali Baba und die 40 Räuber beim Schützenball

Feuerwehrball



Zimmergewehrschießen vom Kameradschaftsbund Herndorf



Generalreinigung Feuerwehrhaus



Kassaprüfer und Kassier



Florian Beförderung



Dienstbesprechung Feuerwehr





Die fleißigsten
Übungsbesucher



f www.feuerwehr-henndorf.at



Gut besuchter
Pfingstkeirtag am
Ausweichquartier



Gemeinsame
Sommerübung bei den
Stockschützen



Gemeinsame
Zugstbesprechung



Top Feuerwehr



Auszeichnung
der Gemeinde



Kindergarten
bei der Feuerwehr



Skitag



2 Henndorfer aus
2 Bundesländern -
Partnerfeuerwehr Henndorf
im Burgenland beim
Pfingstkeirtag

Die Handlbrater
vom Pfingstkeirtag



Austrian Fier-
Fighter-Run macht
Station in Henndorf



Floberian →
Beförderung



Wenn's um die Unterstützung freiwilliger Helfer geht,

ist nur eine Bank meine Bank.

Freiwillige Helfer sind in unserer Gesellschaft unverzichtbar. Sie spenden ihre Zeit für Menschen, die Hilfe brauchen oder in Not sind. Dieses Engagement unterstützt Raiffeisen seit jeher finanziell und tatkräftig. Weil man nur gemeinsam Wunder bewirken kann. www.henndorf.raiffeisen.at